



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2017

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2016 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort:

*Niemand über 200.000 Euro p.a.*

*Niemand über 500.000 Euro p.a.*

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

Antwort:

*Die KV-Mindestbezüge werden bei SW Umwelttechnik überall eingehalten.*

*In Österreich gibt es derzeit keine Vollzeit Mitarbeiter mit einem Jahresbezug unter 25.000 Euro.*

*An den Standorten in Ungarn und Rumänien liegen die durchschnittlichen Bezüge unter 25.000 Euro, aber deutlich über den jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlöhnen bzw. -gehältern.*

3. **Aktionariat (in %)** – soweit Informationen vorhanden bzw. Schätzung

Antwort:

|             |   |
|-------------|---|
| Keine Daten | - <b>Mitarbeiter</b> (ohne Vorstand)            |
| 5 %         | - <b>Vorstand, Aufsichtsrat</b>                 |
| 44 %        | - <b>Wolschner Privatstiftung</b>               |
| > 5 %       | - <b>VBG Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH</b> |
| > 5 %       | - <b>DI Dr. Bernd Wolschner</b>                 |
| < 41 %      | - <b>Streubesitz</b>                            |
| Keine Daten | - <b>ausländische Investoren</b>                |



#### 4. Externe Kosten der Börsennotiz

Antwort:

- 10 TEUR - Wiener Börse AG, OePR (Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung), FMA, Mitgliedschaften
- 45 TEUR - Hauptversammlung
- 50 TEUR - Road Shows, Präsentationen, sonstige Aktivitäten
- 0,-\* - Beratungsaufwand

\* in den obigen Posten inkludiert

#### 5. Externer **Beratungsaufwand** (ohne Prüfungsleistungen) an die „Big Four“ (Deloitte, EY, KPMG, PwC) und BDO

Antwort:

Der externe Beratungsaufwand an die „Big Four“ belief sich im Jahr 2016 auf 42,5 TEUR.

#### 6. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer) zahlungen** 2016 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**.

Antwort:

Die Höhe der Körperschafts- bzw. Ertragssteuerzahlungen belief sich in 2016 auf folgende Beträge:

- Österreich: 8 TEUR
- Ungarn: 159 TEUR
- Rumänien: 388 TEUR

#### 7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2016 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1956 und älter, 1957 – 1961, 1962 – 1966 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

Antwort:

2016 sind sieben Personen mit einem Durchschnittsalter von 63 Jahren in Pension gegangen.



*Die Mitarbeiterstruktur gestaltete sich per 31.12.2016 wie folgt:*

**Männer**

*Geboren in 1956 oder früher: 12*

*Geboren zw. 1957-1961: 42*

*Geboren zw. 1962-1966: 43*

**Frauen**

*Geboren in 1956 oder früher: 3*

*Geboren zw. 1957-1961: 7*

*Geboren zw. 1962-1966: 6*

*SW Umwelttechnik beschäftigte 2016 einen Lehrling.*

*Die Behinderteneinstellquote belief sich 2016 auf 0,23 %.*

8. Mögliche Auswirkungen von **BREXIT** und der **TRUMP**-Administration im Jahr 2017 und in den Folgejahren.

Antwort:

*Nachdem SW Umwelttechnik weder mit Großbritannien noch mit den USA Geschäftsbeziehungen unterhält, ist keine direkte Auswirkung zu erwarten. Für die Geschäftsentwicklung des Unternehmens ist primär die Konjunktorentwicklung in Kontinentaleuropa von Bedeutung. Unsicherheit in Europa und ein zurückhaltendes Investitionsklima könnten sich auch auf SW Umwelttechnik auswirken.*